

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# **RS OGH 1995/10/30 2Ob570/95, 4Ob74/07x, 5Ob58/09d, 5Ob27/14b**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 30.10.1995

**Norm**

ABGB §1500

**Rechtssatz**

Auch wenn nur ein Miteigentümer bei gehöriger Aufmerksamkeit den wahren vom Grundbuchsstand abweichenden Sachverhalt über eine Dienstbarkeit erkennen hätte können, können sich die übrigen Miteigentümer nicht auf das Grundbuch berufen und hat eine ersessene Dienstbarkeit auch ihnen gegenüber Geltung.

**Entscheidungstexte**

- 2 Ob 570/95

Entscheidungstext OGH 30.10.1995 2 Ob 570/95

Veröff: SZ 68/206

- 4 Ob 74/07x

Entscheidungstext OGH 22.05.2007 4 Ob 74/07x

Beisatz: Hier: Positive Kenntnis nur eines Miteigentümers. (T1); Veröff: SZ 2007/80

- 5 Ob 58/09d

Entscheidungstext OGH 09.06.2009 5 Ob 58/09d

Auch; Beis wie T1

- 5 Ob 27/14b

Entscheidungstext OGH 04.09.2014 5 Ob 27/14b

Beisatz: Das positive Wissen der GmbH als ursprüngliche Erwerberin der Liegenschaft vom Bestand der Dienstbarkeit wird daher auch hier im später mehrpersonalen Rechtsverhältnis der Miteigentümer nicht durch die Gutgläubigkeit einzelner, später erwerbender Miteigentümer, sondern erst dann beseitigt, wenn alle Miteigentumsanteile gutgläubig im Vertrauen auf das Grundbuch erworben sind. Die infolge der hier vorgelegenen Verletzung der Nachforschungspflicht zerstörte Gutgläubigkeit bei den 12.? und 13.?Beklagten muss demnach zu Lasten aller übrigen Miteigentümer gehen und schließt einen insgesamt lastenfreien Liegenschaftserwerb aus. (T2)

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0075145

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

23.10.2014

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)